

STUDENTENAFEL

durchschnittliche Zahl der Wochenstunden

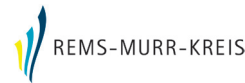
	1. Jahr	2. Jahr	Teil
Grundlagen des Rechnungswesens und Controllings	2,5	–	Teil III
Grundlagen wirtschaftlichen Handelns im Betrieb	1	–	Teil III
Rechtliche und steuerliche Grundlagen	1,5	–	Teil III
Berufs- und Arbeitspädagogik	3	–	Teil IV
Feinwerkmechanik (Technologie mit Werkstoffkunde und Automatisierungstechnik)	3	3	Teil II
Fachrechnen mit Algebra und Physik	3	1	Teil II
Kalkulation	–	1,5	Teil II
Betriebsorganisation und Auftragsabwicklung	–	2,5	Teil II
Technisches Zeichnen	2	3	Teil II
Konstruktion	2	–	Teil II
CAD	2	–	Teil II
Fachpraxis CNC-Technik	–	5	Teil I
	–	2	Teil I
SUMME	18	18	

DER MENSCH STEHT IN UNSERER SCHULE IM MITTEL-
PUNKT GANZHEITLICHER BILDUNG.

WIR SEHEN UNSERE SCHULE ALS LEBENS- UND LERN-
RAUM. DURCH ZEITGEMÄSSEN UNTERRICHT FÖRDERN WIR
NICHT NUR FACHLICHE, SONDERN AUCH SOZIALE KOM-
PETENZEN. ZUDEM ORIENTIERT SICH UNSER UNTERRICHT
AN DEN ANFORDERUNGEN VON GESELLSCHAFT, HAND-
WERK, INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT. DIES WIRD DURCH
EINEN REGEN AUSTAUSCH MIT DEN JEWEILIGEN INSTITU-
TIONEN GEWÄHRLEISTET.



VORBEREITUNGSKURS ZUR MEISTERPRÜFUNG IM
FEINWERKMECHANIKERHANDWERK



**GEWERBLICHE SCHULE
BACKNANG
IHRE SCHULE IM REMS-MURR-KREIS**

HEININGER WEG 43
71522 BACKNANG
TEL +49 (0) 7191 896 600
FAX +49 (0) 7191 896 605
INFO@GS-BK.DE
WWW.GS-BK.DE

**MEISTERSCHULE
FEINWERKTECHNIK**

NUR DERJENIGE, DER IN DIE HANDWERKSROLLE EINGETRAGEN IST, DARF SEIN HANDWERK ALS GEWERBE BETREIBEN. DIE EINTRAGUNG ERFOLGT NORMALERWEISE MIT BESTEHEN DER MEISTERPRÜFUNG IN ALLEN VIER PRÜFUNGSTEILEN. NACH ERFOLGREICH ABGELEGTER MEISTERPRÜFUNG IST ZUKÜNFTIG EIN STUDIUM AN EINER FACHHOCHSCHULE INNERHALB BADEN-WÜRTTEMBERGS MÖGLICH.

AUSBILDUNGSVERLAUF

Die Meisterschule bereitet die Teilnehmer in einem zweijährigen Teilzeitunterricht von 18 Wochenstunden auf insgesamt vier Teile der Meisterprüfung im Feinwerkmechaniker-Handwerk vor.

Dabei werden im ersten Jahr im Teil III betriebs-wirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Kenntnisse und im Teil IV berufs- und arbeitspädagogische Kenntnisse vermittelt. Der Unterricht im Teil II umfasst die Fächer Feinwerkmechanik, Auftragsabwicklung sowie Betriebsführung und Betriebsorganisation und wird im 1. und 2. Jahr vermittelt.

PRÜFUNGEN

↳ Nach Abschluss des ersten Jahres erhält der Teilnehmer ein Zwischenzeugnis und legt vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Stuttgart die Prüfung in den Teilen III und IV der Meisterprüfung ab.

↳ Nach Abschluss des zweiten Jahres erhält der Teilnehmer ein Abschlusszeugnis der Fachschule (Gewerbliche Schule Backnang) und legt vor der Prüfungskommission der Handwerkskammer Stuttgart die Prüfung in den Teilen I und II der Meisterprüfung ab.

Die Prüfungen finden jeweils Ende Juni / Anfang Juli statt.

UNTERRICHTSANGEBOT

Die Studententafel auf der Rückseite des Blattes gibt Auskunft über die Unterrichtsfächer und die Anzahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden.

BEGINN

Der Kurs beginnt jeweils zu Schuljahresbeginn, also Mitte September.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Facharbeiter oder Gesellen mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Metallberuf (Feinwerkmechaniker, Industrie- oder Zerspanungsmechaniker, Metallbauer, ...).

KOSTEN

Schulgebühren: 600,00 € pro Schuljahr

Außerdem sind noch ca. 300,00 € für Lernmittel (Bücher, Taschenrechner, Papier und Schreibgeräte) und die von der Handwerkskammer Stuttgart festgelegten Prüfungsgebühren von derzeit 765,00 € aufzubringen.